

## **GW Neujahrsrede Landrätin Tamara Bischof – Kreistag, 18.12.2017**

Meine sehr geehrten Damen und Herren Kreisräte,

das vergangene Jahr stand unter hervorragenden wirtschaftlichen Zeichen. Der heimischen Wirtschaft geht es prächtig, der Arbeitsmarkt im Landkreis tendiert mit aktuell 2,3 % Arbeitslosenquote zur Vollbeschäftigung.

Das wirkt sich auch positiv auf die Kreisfinanzen aus. So konnte der Kreistag im Frühjahr einen Haushalt verabschieden, der nun bereits zum fünften Mal in Folge ohne neue Schulden auskommt. Der gleichzeitige Abbau von Altschulden schafft Raum für sinnvolle Investitionen.

Wir haben viel gebaut und saniert in den vergangenen Monaten und dabei kräftig in unsere Infrastruktur investiert: Im März haben wir mit dem Teilabriss unseres Gebäudes Alte Poststraße 6 begonnen und die Arbeiten - für die 810.000 Euro bereit gestellt wurden, davon ca. 400.000 Euro Fördermittel - werden schon im Dezember beendet und die neuen Büroräume können zwei Monate früher als geplant bezogen werden. Parallel haben die Arbeiten an „unserem Denkmal“ der Poststraße 10 begonnen. Das Einzeldenkmal aus dem 15. Jahrhundert wird aktuell saniert und soll in einem Jahr fertiggestellt sein. Auch die Sanierung der FOS/BOS in Kitzingen haben wir abgeschlossen, im Schulzentrum wurde darüber hinaus unter großem öffentlichem Interesse unser Hochhaus, die Alte Realschule, abgerissen.

Natürlich hat uns als Flächenlandkreis mit rund 260 Kilometern Kreisstraße auch wieder der Straßenbau beschäftigt. Zwischen Iphofen und Willanzheim haben wir für rund 1,7 Millionen Euro eine Strecke von 1,4 Kilometern ausgebaut, bei der KT 24 zwischen Wiesentheid und Untersambach - einer anspruchsvollen Baumaßnahme durch ein Wasserschutzgebiet mit Straße und Durchlass mit einem Kostenvolumen von 2,1 Millionen Euro - stehen wir kurz vor dem Abschluss und wir haben außerdem insgesamt 700 000 Euro in den Deckenbau gesteckt.

Wer regelmäßig über die Panzerstraße in Kitzingen fährt, konnte den Bau unseres neuen Wertstoffhofes auf dem Konversionsgelände ConneKT verfolgen, dessen Betrieb planmäßig am 2. Januar 2018 startet. Auf dem neuen leistungsfähigen Wertstoffhof können wir künftig noch unterschiedlichere Wertstoffe und Abfälle annehmen und steigern den Service für unsere Bürger. Nach Jahren sinkender Gebühren, müssen wir diese jedoch zum 1. Januar moderat um 1,04 Euro im Monat für die viel genutzte 60 Liter/60 Liter Behälterkombination anheben. Auf ein Jahr gerechnet beträgt die Erhöhung 12,48 Euro. Im Hinblick auf das breite Leistungsspektrum und das bisherige Gebühren-Niveau halte ich dies jedoch für vertretbar und unser Landkreis bleibt hier weiterhin unter den günstigsten in Bayern.

Meine sehr geehrten Damen und Herren,  
auch in unserer Klinik Kitzinger Land ist Einiges vorangegangen: im September haben wir den Neubau Ost mit einem sehr gut besuchten Tag der offenen Tür eingeweiht, somit sind nun die Krankenpflegeschule, die Verwaltung, die Intensivstation, die internistischen Funktionen, das Labor und der Kreissaal umgezogen. Aktuell wird der Bereich der ehemaligen Verwaltung entkernt und neu hergerichtet. Dort entsteht voraussichtlich gegen Ende

nächsten Jahres die neue Zentrale Aufnahme. Auch der 2. Bauabschnitt ist vorbereitet und wir gehen davon aus, dass wir im Anschluss an den 1. Bauabschnitt damit beginnen können.

Ansonsten hält sich der stationäre Leistungsbereich der Klinik erfreulich stabil, die Patientenzahl liegt bei über 11.000. Ich bin sehr zuversichtlich, dass es uns gemeinsam trotz schwieriger gesetzlicher Rahmenbedingungen gelingen wird, unsere Klinik auf einem modernen und leistungsfähigen Niveau zu halten, damit wir weiterhin eine gute Daseinsvorsorge für unsere Bürger im Kitzinger Land und darüber hinaus gewährleisten können. Denn unsere Klinik ist eine unserer wichtigsten Infrastruktureinrichtungen für unsere Bürger.

Angesichts unserer Wirtschaftskraft, gepaart mit einer grundsoliden und sparsamen Haushaltspolitik, können wir voller Zuversicht den Herausforderungen kommender Jahre entgegensehen. Und - wir haben die Weichen in den vergangenen Sitzungen ja schon gestellt - wir haben auch 2018 wieder Einiges vor!

Nach und nach müssen wir uns nun das Landratsamtsgebäude vornehmen und sanieren. Nachdem wir in den vergangenen Monaten schon einige Sanitäreinrichtungen ausgetauscht haben, steht unter anderem die Umgestaltung des Eingangsbereichs mit Info auf dem Plan. Natürlich werden wir auch 2018 in den Straßenbau investieren, ein großes Gemeinschaftsprojekt wird der Bau eines Kreisverkehrs bei Iphofen im Kreuzungsbereich der B8, unserer Kreisstraße 19 sowie der Ortsstraße Iphofen.

Nach wie vor beschäftigen uns natürlich auch die zahlreichen Flüchtlinge, die zu uns gekommen sind. Nach den bayernweiten Vorgaben haben auch wir unsere dezentralen Unterkünfte mittlerweile halbiert und werden sie im kommenden Jahr komplett schließen. Um die Integration unserer neuen Mitbürger zu erleichtern, planen wir einen Integrationslotsen anzustellen, der unter anderem auch unsere zahlreichen Ehrenamtlichen unterstützen soll. Apropos Ehrenamt: 2018 feiern wir fünf Jahre bayerische Ehrenamtskarte im Landkreis Kitzingen und ich kann Ihnen verraten, dass wir uns hier für unsere Ehrenamtlichen etwas Besonderes einfallen lassen, um dieses kleine Jubiläum zu feiern.

Feiern werden wir auch die Eröffnung unserer sieben neuen Wander-TraumRunden, über die wir uns nach dem großartigen Erfolg unserer ersten acht TraumRunden freuen. Die Kulturzeichen stehen 2018 ganz im Zeichen unserer Gärten, seien Sie gespannt, welche neuen Blickwinkel sich hier auftun werden. Insgesamt wurden aktuell auch wieder rund 620.000 Euro an EU-Fördergeldern aus LEADER für verschiedene Projekte bewilligt. Ein besonderes Großprojekt ist die Fastnachtakademie in Kitzingen. Hier konnte ein Zuschuss aus LEADER von rund 600.000 Euro erwirkt werden, indem die Maßnahme als Kooperationsprojekt von 20 LEADER-Regionen aus ganz Franken getragen wurde.

Meine sehr geehrten Damen und Herren,  
uns wird nicht langweilig - wir stehen nicht still, sondern sind kontinuierlich im Einsatz für unser Kitzinger Land! Hier ziehen wir alle an einem Strang, unterstützt von einer tüchtigen Landkreisverwaltung. Hierfür bedanke ich mich sehr herzlich bei Ihnen allen! Bedanken möchte ich mich auch bei meinen Stellvertretern, den Bürgermeistern, Stadt- und Gemeinderäten und den Medien für Ihren Dienst zum Wohl unseres Kitzinger Lands.

Ich wünsche Ihnen allen einen besinnlichen Advent, schöne Weihnachtstage und für das neue Jahr alles Gute und vor allem Gesundheit!